

## Stadt Neckargemünd

Datum: 21.02.24

- Fachbereich 1 Hauptverwaltung -  
Postfach 1463, 69142 Neckargemünd  
Hausadresse: Rathaus  
Bahnhofstr. 54  
69151 Neckargemünd  
Tel.: 06223/804-121 (Frau Thiele)  
FAX: 06223/804-9198  
Email: [thiele@neckargemuend.de](mailto:thiele@neckargemuend.de)  
[presse-gremien@neckargemuend.de](mailto:presse-gremien@neckargemuend.de)

### PRESSEINFORMATION

#### **Weiterführung der FREIRÄUME in der Villa Menzer – Lena Hinz neue Ansprechpartnerin vor Ort**

Mit Lena Hinz haben die erfolgreich aus der Testphase im vergangenen Frühsommer hervorgegangenen FREIRÄUME Neckargemünd ein Gesicht erhalten: Die neue Community-Managerin kümmert sich um die multifunktionalen Räume, indem sie vor Ort in der Villa Menzer allen Interessierten für Auskünfte zur Verfügung steht und alle Belange, die mit der Nutzung der Villa in Zusammenhang stehen, regelt.

„Ich möchte die Villa zu einem unverwechselbaren Ort für engagierte und interessierte Menschen aus Neckargemünd und Umgebung entwickeln. Hier können Bürgerinnen und Bürger Veranstaltungen ausrichten und besuchen, Kultur genießen, arbeiten und netzwerken. Von Unternehmen, Freiberuflern und Menschen, die sonst im Homeoffice sind, können die Räume der Villa außerdem für Seminare, Trainings und Workshops gemietet werden. Es liegt mir sehr am Herzen, all diese unterschiedlichen Anliegen und Interessen unter einem Dach zusammenzuführen“, so Hinz.

Dabei greift die neue Mitarbeiterin der Stadtverwaltung gerne auf bereits bestehende Netzwerke zurück und ist für die Unterstützung insbesondere durch Vertreterinnen und Vertreter des Vereins Villa Menzer.Haus für Kunst, Kultur und Soziales dankbar, wie sie betont.

Anfragen gibt es wie bereits in der Testphase aus den unterschiedlichsten Bereichen: Kulturveranstalter, Künstlerinnen und Künstler, Coworker, Vereine und sonstige Privatveranstalter können ab sofort über <https://Landraeume.digital/> sowie über die Neckargemünder Homepage [www.neckargemuend.de](http://www.neckargemuend.de) Räume in der Villa Menzer buchen. Die Plattform LandRäume kann aktuell im Rahmen einer Testphase des Rhein-Neckar-Kreises kostenlos von Kommunen im Kreis für die digitale Buchbarkeit von Räumen im Rahmen eines Forschungsprojekts des Fraunhofer IESE genutzt werden. Die Nutzung der Plattform im Rahmen der Villa Menzer stellt demnach nur eine Übergangsphase dar, bis ein finales Buchungssystem angeschafft wurde.

Aktuell ist die Stadtverwaltung mit der Ausschreibung von professionellem Mobiliar, einem Buchungs- und einem Türschließsystem sowie weiteren erforderlichen Ausstattungsbestandteilen befasst. Um die Villa ganz im Sinne der Dynamik der FREIRÄUME umgehend wieder in Betrieb nehmen zu können, ist die neue Managerin gemeinsam mit dem Stadtmarketing bemüht, vorab bereits Ausweichmobiliar und alles weitere vorab Notwendige zu beschaffen, um direkt in die Raumnutzung durch Besprechungen, Vereinsaktivitäten oder Coworking starten zu können. Erste Kulturveranstaltungen wie Zauberworkshops haben in der Villa, wie das bauliche Schmuckstück im Herzen des Menzerparks gerne kurz benannt wird, schon wieder stattgefunden. Auch für Trauungen und weitere festliche Anlässe steht der voll ausgestattete „Festliche Raum“ wie bisher zur Verfügung.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit Lena Hinz eine Mitarbeiterin gefunden haben, die mit Herzblut die umfangreichen Koordinierungsaufgaben vor Ort und das erforderliche Networking sicherlich hervorragend ausfüllen wird“, freut sich Bürgermeister Frank Volk. Aber auch zu der umfassenden Aufgabe, die baulich weiterhin erforderlichen Maßnahmen gut in der Stadtverwaltung voranzutreiben, äußerte sich der Bürgermeister zuversichtlich: „Es gibt noch einige dringende Aufgaben, um das Gebäude für die Zukunft zu rüsten. Anforderungen an zeitgemäße, nachhaltige Gebäudetechnik und Digitalisierung sowie insbesondere auch die Barrierefreiheit müssen und wollen wir hierbei gerecht werden. Daher werden dies Aufgaben sein, die uns die gesamte Förderphase des Projektes bis 2026 begleiten werden. In diesem Sinne sind wir auch weiterhin für die Unterstützung durch den Rhein-Neckar-Kreis und insgesamt für die Förderung sehr dankbar.“

## **Das Projekt FREIRÄUME**

Die Stadt Neckargemünd ist gemeinsam mit drei anderen Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises Teil des Modellprojekts des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN), im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Ziel des Projekts ist die Schaffung multifunktionaler Räume in den Pilotkommunen, für Neckargemünd in der Villa Menzer. Vor der Testphase wurden bereits erste Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss der Villa vorgenommen, um den Probebetrieb, der auf die Monate Mai und Juni begrenzt war, durchzuführen. Die Betreuung und die Möblierung der Räume während der Testphase erfolgte durch die Agentur comoon.

Die FREIRÄUME Neckargemünd sind ein Projekt im Rahmen der Modellprojekte Smart Cities, gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die KfW aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.